

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 30

Illustration: Doppelte Aufsicht
Autor: Meyer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

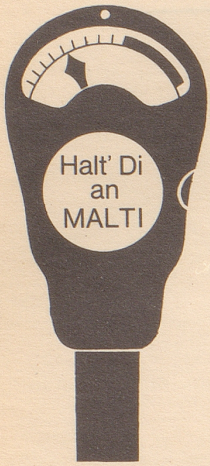
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

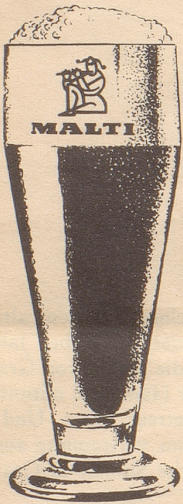
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MALTI Automobilisten- Bier



süffig und rassig
ohne Alkohol

MALTI-Brauerei der OVA-Affoltern am Albis

B Rorschach
Hafen

Bahnhof
Buffet

H. Lehmann, Küchenchef

Wirksame Hilfe
für Ihre

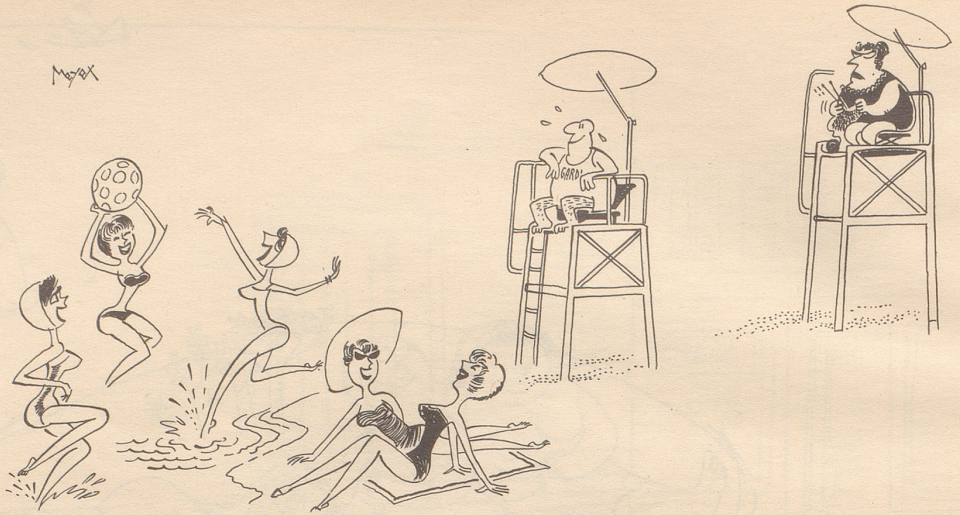
Verdauungs- beschwerden

Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlacken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettsatz verhindert.

ANDREWS

regt die Verdauungs-
organe an, schenkt Frische
und Wohlbefinden.

In Apotheken und Drogerien.



Doppelte Aufsicht

Ich bin kein Leutchen!

Ob das Pensionierungsalter die Grenze ist, bei deren Ueberschreiten der Mensch, der Herr, der Mann, die Dame, die Frau, zum Leutchen wird? Ist ein Kollege von der einschlägigen Presse so nett und beantwortet uns die Frage? Er muß wissen, ab welchem Alter des beschriebenen Erdenbürgers er seine Höflichkeit wie vertrocknete Tintenfetzen aus der Feder schüttelt und Bürger zu Leutchen werden läßt!

Die zwei alten Leutchen, die wir hier im Bild sehen! Die alten Leutchen erfreuen sich der ersten Frühlingssonne! Die alten Leutchen

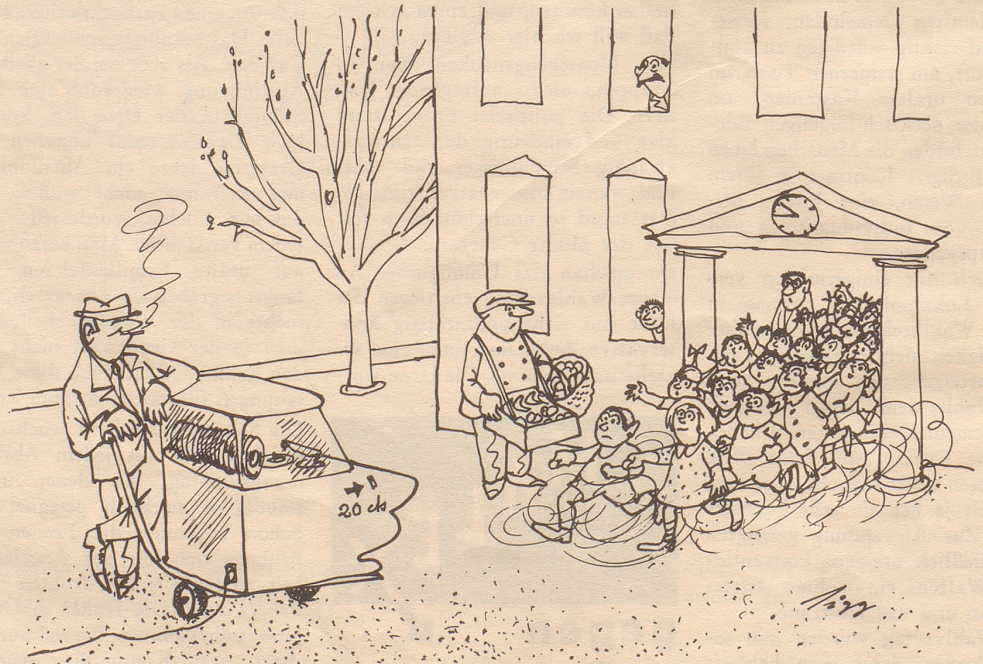
danken gerührt dem Gemeinderat für die Fahrt ins Blaue! So steht es in Gazetten. Und keiner denkt sich etwas dabei. Bis er selbst ein Leutchen ist. Mag er vorher noch so gebieterisch durchs Leben gewandelt sein, Züge befehligt, Druckmaschinen bedient, Hitzköpfe unterrichtet oder gar jenen Jüngling in sichere Journalistenposition gehoben haben, unter dessen Feder er jetzt Leutchen geworden ist!

Abgesehen davon, daß es für Leutchen gar keine Einzahl gibt. Es braucht, wie zu der Ehe, zwei dazu. Ein windiger Trost, trotzdem, für den Altersgefährten, dank uns die Leutchenlast nur zur Hälfte zu tragen! Allein wäre er ein alter

Herr! Ein alter Mann, läge ein Meer in Reichweite! Eine alte Dame, käme sie zu Besuch! Daher muß es Greise geben, die lieber Individualisten sind als Leutchen, und die sich absondern. Das ist bedauerlich, denn ich kann mir vorstellen, daß man als betagter Erdenbürger recht gern mit seinesgleichen schwatzt. Aus diesem Grund sollten die Zeitungen die aus dem geschäftigen Leben Entflohenen nie mehr Leutchen nennen, sondern einfach: Herr. Mann. Dame. Frau. Fräulein.

Wie sie es ehemals taten, als sie bei ihnen zur Unterzeichnung des Abonnementsvertrages anklopften.

Robert Da Caba



Znünpause